

"Du darfst dich Kind Gottes nennen"

Sei Jesus aus tiefster Seele
dankbar: denn durch Ihn, mit
Ihm und in Ihm darfst du dich
Kind Gottes nennen. (Im Feuer
der Schmiede (265)

20. April

Wenn wir doch auserwählte Kinder
unseres Vaters im Himmel heißen -
und es ja auch wirklich sind -, wie
sollten wir da nicht immerzu froh
sein? Denk einmal darüber nach! (Im
Feuer der Schmiede 266)

Wie wunderbar ist unsere Berufung als Christen, als Kinder Gottes! Sie schenkt uns hier auf Erden die Freude und den Frieden, die die Welt nicht geben kann. (Im Feuer der Schmiede 269)

Ut in gratiarum semper actione
maneamus! Ich danke Dir, mein Gott, ich danke Dir für alles: für das, was mir zuwider ist, für das, was ich nicht begreife, für das, was mich leiden macht. Die Schläge mit Hammer und Meißel sind nötig, damit der Marmorblock Gestalt annimmt. So meißelt Gott in die Seelen das Bild seines Sohnes ein. Sei Ihm für diesen Liebeserweis dankbar! (Der Kreuzweg VI. Station, 4. Abschn.)

Wenn wir Christen übel daran sind, dann deshalb, weil wir unser Leben nicht klar genug auf das ausrichten, was Gott von uns will. Mag die Hand sich auch an Dornen stechen, die

Augen sehen den blühenden,
duftenden Rosenstrauß. (Der
Kreuzweg VI. Station, 5. Abschn.)

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/dailytext/du-darfst-dich-kind-gottes-nennen/> (20.02.2026)